

Veranstaltung am Abend

Beginn 17:00 Uhr / D 003 (Galgenbergstraße 30)

Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident der OTH Regensburg
Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard
Frauenbeauftragte der OTH Regensburg

Festvortrag

„Aber Technik ist doch neutral?!“
- Gender und Technik
Prof. Dr. Susanne Ihsen
Technische Universität München

Improvisationstheater

6 auf Kraut, Nürnberg

Verleihung der Diversity-Preise

gestiftet vom Verein der Freunde der OTH Regensburg e.V. in Kooperation mit der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

Verleihung des Preises zur Förderung von Genderprojekten an der OTH Regensburg

Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard

Stehempfang

D-Foyer Hörsaalgebäude am Forum
(Galgenbergstraße 30)

Online-Anmeldung für die Abendveranstaltung

Anmeldung

bis Dienstag, 23. Mai 2017 unter
www.oth-regensburg.de/diversity-tag

Kinderbetreuung vor Ort.
Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben.

Kontakt

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
www.oth-regensburg.de > Gender und Diversity

Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard

Tel. +49 941 943-9728
frauenbeauftragte@oth-regensburg.de

Katharina Pöllmann-Heller

Tel. +49 941 943-9230
katharina.poellmann-heller@oth-regensburg.de

Kontakt bevorzugt per E-Mail

Weiteres unter

www.oth-regensburg.de/diversity-tag

Veranstaltungsort

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
(OTH Regensburg)

Standorte

Seybothstraße / Galgenbergstraße / Prüfeninger Straße
Regensburg

Detaillierte Raumpläne finden Sie unter:

www.oth-regensburg.de/diversity-tag

Aufzug vorhanden

Alle Räume sind rollstuhlgerecht.

Anmeldung

Für die Veranstaltungen am Vormittag und Nachmittag ist, sofern nicht anders gekennzeichnet, keine Anmeldung erforderlich. Sie stehen allen Interessierten offen.



OTH

OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

DIVERSITY-TAG 2017

„Putting gender on agenda -
Genderspekte in
Forschung und Lehre“

Gendertag - 30. Mai 2017

„PUTTING GENDER ON AGENDA -
GENDERASPEKTE IN FORSCHUNG UND LEHRE“

Unter diesem Motto stehen Veranstaltungen
am 30. Mai 2017, dem hochschulweiten Gendertag
und dem bundesweiten Diversity-Tag 2017.

Veranstaltung

„Putting gender on agenda - Genderspekte in
Forschung und Lehre“

Wenn wir bedenken, dass die Zulassung von Frauen zum Studium in Deutschland gerade mal gut 100 Jahre her ist, dann sind die Fortschritte bzgl. der Gleichstellung von Frauen und Männern an Hochschulen beachtlich. Allerdings unterscheiden sich die Frauenanteile je nach Disziplin deutlich; die Gründe dafür sind vielfältig.

Genderbewusste fachspezifische Lehre und Forschung haben eine hohe Relevanz dafür, Geschlechterrollen und -zuschreibungen aufzubrechen und der Ungleichverteilung in den Fächern – v.a. auch der Unterrepräsentation von Frauen in MINT-Fächern – entgegenzuwirken. Deshalb steht der bundesweite Diversity-Tag dieses Jahr an der OTH Regensburg unter dem Motto „Putting gender on agenda - Genderspekte in Forschung und Lehre“ – der 30.5.2017 wird damit zum hochschulweiten Gendertag.

An diesem Tag wird ein breites Repertoire an genderbezogenen Vorträgen und Workshops angeboten. Durch die vorgestellten Good-Practice-Ansätze aus Lehre und Forschung können neue Perspektiven entdeckt und die Integration von Genderfragen in die eigene Disziplin ausgelotet werden.

Veranstaltungen am Vormittag

9:00 - 10:45 Uhr | S 322 | Fak S | Vortrag
Doing Gender in der Betreuung und Pflege alter Menschen
Prof. Dr. Elisabeth Reitingner, Universität Klagenfurt

Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter. Die Diversität der Lebenslagen weitet sich aus. Welche Bedeutung >Doing Gender< für Betreuung und Pflege alter Menschen hat, möchte der Vortrag näher beleuchten und in Diskussion bringen.

10:00 - 11:30 Uhr | S 217 | Fak BW | Vortrag
Mixed Leadership
Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig, Hochschule Aschaffenburg

Das Leitbild „Mixed-Leadership“ plädiert für eine gendergemischte Besetzung von Führungspositionen, da sich so vorhandene Fähigkeiten bestmöglich ergänzen. Sowohl gesellschaftliche als auch volks- und betriebswirtschaftliche Argumente sprechen dafür.

10:00 - 11:30 Uhr | D 002 | Fak MB | Vortrag
Produktentwicklung geschlechtergerecht und vielfältig
Dr. Kira Stein, DIB e.V., Darmstadt

Nutzerinnenorientierte Gestaltung – aber ohne stereotype Geschlechterzuschreibungen! Was heißt das für eine geschlechtergerechte Produktentwicklung? Was ist zu berücksichtigen, was zu vermeiden?

10:00 - 11:30 Uhr | S 052 | Fak EI | Vortrag
Vorurteile und Realität – brauchen wir eine gendergerechte Elektrotechnik?
Prof. Dr. Kira Kastell, Frankfurt University of Applied Sciences

Kann eine gendersensible Aufbereitung und Vermittlung von Lehrinhalten mehr Frauen für ein technisches Studium begeistern? Eine Diskussion über die Notwendigkeit der Gendersensibilität anhand von Good-Practice-Beispielen.

11:00 - 12:30 Uhr | S 322 | Fak S | Vortrag
Herausforderungen einer geschlechtersensiblen Sozialen Arbeit
Prof. Dr. Michael May, Hochschule Rhein-Main Wiesbaden

Geschlechterverhältnisse in unserer Gesellschaft sind vielfach herrschaftlich durchsetzt. Die damit einhergehenden Prozesse der Diskriminierung sowie Blockierung menschlicher Verwirklichung fordern die Soziale Arbeit heraus.

11:45 - 13:15 Uhr | E 204 | Fak IM | Vortrag
Entscheidungen unter Unsicherheit: mathematische aber auch kognitive Aspekte
Prof. Dr. Laura Martignon, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Sind Frauen risikoscheuer als Männer? Und wenn ja, liegt es an sozio-kulturellen Bedingungen oder an evolutionären Prozessen? Der Vortrag berichtet über empirische Forschung zu diesen Fragen und über Experimente zu „Problemsolving“ und zur Risikoabschätzung.

Veranstaltungen am Nachmittag

13:00 - 14:00 Uhr | Halle A | Fak A | Vortrag
Visionen für die Zukunft - Vom Einküchenhaus zum Modellwohnprojekt
Prof. Dr. Dörte Kuhlmann, Technische Universität Wien

In jüngerer Zeit realisierte Modellwohnprojekte thematisierten die Alltagsbedürfnisse vielfältiger Lebens- und Haushaltsformen neu. 90 Jahre Wohnreformen und Genderdebatte in Österreich führten zu allgemeinen und gendergerechten Standards im Wohnbau.

13:30 - 15:00 Uhr | S 319 | Fak S | Workshop
Sexualbegleitung. Hintergründe und Schnittpunkte zur Sozialen Arbeit
Kassandra e.V., Nürnberg

Was ist Sexualbegleitung/ Sexualassistenz und wie kann diese eingesetzt werden? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es? Welche Hürden müssen Menschen mit Behinderungen auf dem Weg zu Sexualbegleitung überwinden? Wie kann soziale Arbeit dabei unterstützen?

13:30 - 15:00 Uhr | S 322 | Fak S | Workshop
Fairer Lehren. Geschlechtergerechte Didaktik an der Hochschule
Dr. Lisa Mense, Universität Duisburg-Essen

Gute Lernbedingungen für Studierende zu schaffen, ist ein Ziel geschlechterreflektierender Didaktik an Hochschulen. Der Workshop stellt neben inhaltlichen Ansätzen didaktische Instrumente und Methoden einer geschlechterreflektierenden Didaktik vor.
Zielgruppe: Lehrende

14:00 - 16:30 Uhr | A 003 | MINT-Workshop
„Ich würde ja gerne, wenn ich wüsste wie“ – Gender in der MINT-Lehre
Prof. Dr. Susanne Ihlen, Technische Universität München

Der Workshop befasst sich mit praktischen Möglichkeiten, Gender in die MINT-Lehre zu integrieren. Im Mittelpunkt stehen die Beiträge und Fragen der Teilnehmenden.

Anmeldung bis: Freitag, 07.05.2017 unter frauenbeauftragte@oth-regensburg.de

14:00 - 14:15 Uhr | Halle A | Fak A | Impulsvortrag
Gynaikon, Herrenzimmer, Bordelle - Separation der Geschlechter durch Architektur
Prof. Dr. Ulrike Fauerbach, OTH Regensburg

14:15 - 15:15 Uhr | Halle A | Fak A | Podiumsdiskussion
Architektur, Design und Gender: Einblicke, Zusammenhänge, Perspektiven
Prof. Dr. Dörte Kuhlmann, TU Wien; Prof. Andreas Emminger, Prof. Dr. Rochus Hinkel, OTH Regensburg

Moderation: Prof. Dr. Ulrike Fauerbach, OTH Regensburg

15:00 - 16:00 Uhr | T 003 | Fak AM | Vortrag
Fachkräftepotenzial Frauen – regionale Perspektiven
Prof. Dr. Anne Jacobi, Fachhochschule Südwestfalen, Meschede

Frauen sind als potenzielle Fachkräfte für Unternehmen in der Region eine zunehmend interessante Zielgruppe. Frau Professor Jacobi stellt Faktoren dar, die eine Region für Frauen attraktiv macht: Lebensqualität, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Attraktoren nach Lebensphasen.

15:15 - 16:45 Uhr | S 204 | Fak BW | Workshop
Mixed Leadership
Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig, Hochschule Aschaffenburg

Zielsetzung des Workshops „Mixed_Leadership“ ist eine gemeinsame Ursachenforschung, warum Frauen trotz besserer Ausbildung weniger Aufstiegschancen in Deutschland haben als Männer.

15:15 - 16:45 Uhr | S 319 | Fak S | Workshop
Trans* und mehr
Katrin Drevin, B.sc., Leipzig

Was ist Geschlechtlichkeit? Was bedeuten die unterschiedlichen Begriffe? Wie können wir in unserem Arbeitsalltag im Gesundheitswesen Menschen mit unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten begegnen? Input und Austausch.

15:15 - 16:45 Uhr | S 322 | Fak S | Vortrag
Caring Dads: working with abusive fathers through a group intervention
Dr. Rick Hood, Kingston University and St Georges, University of London

Caring Dads is a group intervention for fathers who have abused or neglected their children, or perpetrated abuse against children’s mothers. This lecture will provide an overview of the programme’s goals and methods, consider evidence for its effectiveness, and discuss implications for the German context.

15:30 - 16:30 Uhr | P 066 | Fak A | Workshop
Peer-Mentoring – Wissenschaftliche Nachwuchsförderung
Prof. Dr. Susan Draeger, OTH Regensburg

Das Peer-Mentoring stellt ein Angebot bereit, das der Vernetzung dient und sich den beruflichen Karrierechancen widmet. Begleitet wird der Austausch von einer Doktorandin, die Tipps und Strategien zur Entscheidungsfindung anbietet.

Zielgruppe: Wissenschaftlicher Nachwuchs der Fak A

15.30 - 16.30 Uhr | P 063 | Fak A | Familienzimmer
Wickeltisch & Schreibtisch
Gespräch Martin Fleischmann, Prof. Dr. Dietmar Kurapkat, Georg Milde, OTH Regensburg

Erfahrungsaustausch zum Thema „Familie und Beruf“ aus der Perspektive der Männer. Alle sind eingeladen.